

Gummersbader Zeitung

Bezugspreis:
Durch die Boten und Gelächtsboten: das Vierteljahr 2.25 Mk. für 1 Monat 76 Pfg. einschließlich Traggeld; durch die Post vierteljährlich am Postkassett abgeholt 2 Mk. frei ins Haus 2.42 Mk.

Amtesliches Kreisblatt für den Kreis Gummersbach
Tageblatt für das oberbergische und märk. Te Land

Verbreitetste Zeitung im oberbergischen und homburgischen Bezirk.

Anzeigenpreis:
Die gewöhnliche Spaltzeile oder deren Raum
15 Lfg. oberhalb des Anzeigenkittches die Spalt-
zeile oder deren Raum 50 Lfg. Bei geräuschlicher
oder zwangsweiser Vertreibung kommt jeder
Nahatt in Betracht

Schluss der Anzeigen - Annahme
für kleine Anzeigen 7¹/₂ Uhr morgens, für größere
Anzeigen Tags vorher um 2 Uhr nachmittags.
Für Aufnahme von Anzeigen an bestimmten
Stellen wird keine Gewähr übernommen.

Freitag
 Telegramm-Adresse Zeitung Gummersbach.
 Fernruf Amt Gummersbach Nr. 12

Notationsdruck und Verlag: Friedr. Snylen (W. Albrecht) G. m. b. H. in Gummersbach.

Verbreitungsbezirk:

Gummersbach — Bergneuhardt (Stadt) — Bergneuhardt (Land) — Drabenderhöhe — Gimborn — Marienheide — Rimbrecht — Runderoth — Wiehl — Eidenhagen — Dentslingen — Hermsdorf —
 Waldbrühl — Ruppertsroth — Morsbach — Nachod (Bier) — Ennskirchen — Wülfersdorf — Südermagen — Neu-Südermagen — Weinershagen — Kierspe — Marienberghausen — Langerfeld

No. 301

Er schenke der Schriftleitung:
wochentlich 3—4 Hbr. nachm.

Samstag, den 24. Dezember

Anzeigen Annahme: Sonntags 11—12 Uhr.
 werktags 7—12 vorm., 2—7 Uhr nachm.

1910.

Weihnacht!

[illegible]

Weihnachtsmahnung.

Der Wind bläß scharf, und die Nacht ist kalt,
Doch wo die Fenster erglänzen,
Da troßt man fröhlich des Winters Gewalt,
Und Herzen und Wangen bläsen.

Der Wind bläß scharf, und die Nacht ist kalt,
Neh, brauchen auf Straßen und Gassen
Da wankt manch arme Leidensofsalt,
Do kauern die Kinder, die blaffen.

Und in die ärmlichen Kammern hinein
Pfeift rauher St durch die Wände,
Da nißet die graue Gorge sich ein
Und ringt verzweifelt die Hände.

O Ihr, die Ihr wohnt, geküßet vor Leid,
Im Trauten, Gebornen und Warmen,
Gedenkt in der seligen Weihnachtszeit,
Gedenket, gedenket der Armen!

Es tönt aus den Kirchen der Weihnachtsgesang
Die Glocken schwingen und läuten;
O möchte allen der himmliche Klang
Ein seliges Christfest bedeuten!

Die gute Versorgung.

Erzählung von Emma Rettner.
(Schluß.)
Viele Mäthel lag vor ihren Augen, ob sie zu-
gehörten oder nicht. Wie ein Blitzstrahl war
die Erkenntniß gekommen, daß sie lebte, — bei-
stehend und stark lebte, wo sie nur Bewunderung
und Liebe verdient hätte. — Augen und gütig-
stehenden zu empfinden vermochte.
Aber die Gesellschaft schmerzte, und sie schämte
sich ihrer nach der Tante Worten.
Wie ein Dieb schlich sie in das Haus und in
Stümmen. Nur sehr leise hören, mit niemandem
zu sprechen, und doch nach dem heimlich abzu-
drücken und den Sturm ihres
Walters und den Sturm ihres
Willens.
Mit heftigem Blick sah sie lange grübelnd.
Es war, als hätte sie die Finger nach der Erde, sie zü-
gelte.

Polit. Wochenschau.

[illegible][illegible][illegible]

× Die Prinzippädagogik

ist im Wiefmanner Prozeß so furdar in den Prangung
 aufgestellt worden, daß die Forderung, durch systematischen
 Eingreifen der Wiederholung ähnlicher Schandthaten die
 vorzubeugen, wollte man in den Füllorgestellen d
 Anwendung der Wiefmannstrafe überhaupt ausschließen d
 das wäre bei der Natur eines Teiles der in Betrachte
 kommenden Zöglinge ein pädagogischer Mißgriff, d
 lieh an der Gesellschaft rächen würde. Es muß ab
 verlangt werden, daß die Wiefmannstrafe auch in Füllorgest
 e

liften nicht zu dem gewöhnlichen, angebotenen
 Haupterzeugnißsmittel, es nicht werden laßt
 für die Erreichung dieses Zweckes dürfte es unumgänglich
 feil sein, sowohl die Verbindung der Beigefüge
 möglichst genau zu regeln, als auch der Vollgehalt
 des Erzeugnisses, welches zu unterbreiten. Der
 man wird auch die Anstellung geeigneter Maschinen
 tes in ganz anderer Weise als bisher Bedacht
 men werden müssen. Das geistliche Amt ist, wie
 die Messen, Erbauung, dem unter Umständen
 ein Ausbündel, hinter dem die mangelnde Befähigung
 seines Amtes unter Verletzung des schmerz
 vollsten sich verbirgt. Nachschaffte Erzieher
 der Seiten der Pfarrer, welche zu gewinnen, werden
 die Pfarrer, welche zu gewinnen, werden
 diese Aufgabe ist in erster Linie das Ausmerken
 richten, auch wenn sie ohne Aufwendung erheb
 licher Mittel nicht erfüllt werden kann.
 Der Messen Prozeß dürfte nicht ohne Einfluß
 auf die Empfehlung der Beigefüge als Befähigung
 der staatlichen Rechtspflege haben. Der
 er beständig im allgemeinen was die Befähigung
 der jetzt in der Pfarrer, welche zu gewinnen, werden
 der Rechtspflege, die folgenden Worten aus dem
 Vertheilern kommt unter heutiges Recht
 In jüngerer Zeit haben sich aber wieder Stimmen
 zu gunsten der Beigefüge erhoben, aber man hat
 mit Recht nicht für ein geeignetes Strafmittel
 weil sie — abgesehen davon, daß sie unter Umständen
 das Ungeheißel und das moralische Verwund
 des Straftat, der erst durch die Verurteilung
 der Vollziehung zu Verurteilung, ausfällt und
 der Name und der Körperlichkeit des Vollstreckers
 büßt.“

Im übrigen hat der Miesgauer Prozeß noch
verrohere Wirkung der Freigeltigkeit auf
beide die Verordnungen und vollziehen, in großes
nicht. Diese Verordnungen kann man unmittelbar
recht zur Regelung aller Verordnungen genügt
Damit wird keine Verordnung ihrerseits zu einer Ge
falsch auch Gelegenheit gegeben, die schädliche Ein
wirkung, die aufeinander mit der gränzübergrei
aufhebung der Freigeltigkeit haben sich
Verordnungen, die durch die Unterstützung und
der Sachverständigen hat keinen Vortheil in sein
abschließen soll enthalten hatten, bestand
ganze Reich der Deutschen Gesetzgebung, muß
eifrigsten Bestreben der Freigeltigkeit, in den na
stehenden Jahren:

Der Prozeß wegen der Vorlage in die
gung, wurde, als letzter Gang ein ehemaliger
Fähigkeit Vortheil vernehmen, der, miesgauer
zu Unrecht kurz, aber auch nicht belang
fährlich geändert worden ist. Der Gang
nämlich geistig defekt und förmlich krank, ohne
Vortheil, davon Kenntnis gehabt hat. Nach
gung, die durch die Unterstützung und
hatten, wurde die Verantwortung, welche
Wahrheitsliebe und Gerechtigkeit hätten von ein
Veränderung solcher Schläge zurückfallen muß

Ansehen, als ob sie sich recht wohl bei uns fühlte,
 als sie zuherufen lieh.
 Grobmutter zuckte diplomatisch die Achseln.
 „Wo ist sie denn hin? Hat sie keinen etwas
 lost, nicht Schweißbills hinterlassen?“ hieb es in
 gender Unruhe fort.
 „Sie ist nicht, aber ihr Koffer ist noch oben,
 wird sie wohl noch schreiben und Musikfanten
 lesen. Ich muß aber gelesen, schön und richtig
 finde ich ihr Benehmen auf keinen Fall“, erwiderte
 alte Frau, exaltiert tönend.
 Sie muß aber doch schwersteigende Gelinde da
 gehabt haben, denn dies Tintnäß doch so gar nicht
 ihr sonstigen Lieben und netten Art, entschuldigend
 und schamvoll, als sie eine Welle schloß, er linn
 und schamvoll entsetzt auf seinen noch unberühr
 Teller, dann jagte er leise und stotternd, ohne auf
 blicken: „Eben als wir von der Konferenz heimging
 machte Freund Hartmann eine Redelei über Frau
 Rose ...“ Garmosel gemeint ... aber ... vielleicht
 ein andere ihr ein Weisthicks gesagt und sie ...
 davon ... doch es Wahrheit werden nicht ...
 „Wägh!“ Grobmutter trafen zurück, a
 in ihren blauen Ärmeln lauchten tönend Selbst
 geistler über den künftigen Mann.
 Er sah es, stutze, und während ein halb trü
 gerhals nach fliegende Säumen über seine Fing
 er haßte: „Du bist mehr ... du verdrückst
 er hoffig: „Ich sehe es recht an, er sollte sie linn
 er ...“ Grobmutter schloß, wie er nicht
 nicht nicht puhte, was aber ihr Ärmern und Ök
 zur Gewissheit werden lieh.
 Da erzählte sie ihm alles, wie sie flüßig gebodit
 zusammengepremt nach ihrem fischen Beobachtun
 und nach der Tante getuschelt oder plumpen
 deutungen, womit diese wohl Worte auf das unbetru
 doch das Mädchen wie eine aufgeschreckte Schilzwann
 in die Sicherheit verloren hatte.
 Der Herrscher ließ die Mutter selbst aussprechen.
 hatte seinen Charakter ein wenig ins Dunkle gelocht
 aber die alte Frau sah doch sein merkwürdiges, glänzend
 neues Gesicht. Wie sie still war, sagte er, wie
 einen neuen Mann aufsehend: „Wenn sie nur
 stöhre, wie ...“
 „Du nach Grobmutter zurück und schön

Centra
lebender K
Gummi

für 1. und 2. Klasse

1. **Die romantische**
 Ich dich kühn
 reißelnde Wonne
 von Eolant, die
 Seebadende Witz
2. **Merzts will**
 Fröhliche Fortsetz
 Wann reißelnde
 ihm nur noch
 den Weg zur S
3. **Der gutha**
 Ich recht dramatis
 th, wie eine s
 barmhertzig ist
 Sie kann behau
 Vangelicht des e
 amter mit w
4. **Die Furcht**
 einen Unglück
 Gett, hat er
 Leben bei et
 eland sich eine
5. **Die ze**
 Ein
 Verlassen auf
 ber nach einer
 der göttlichen A
 blühen
6. **Feuerwehramt**
 Zu einer Etas
 Beilagen bei
 Rettungsarbeits
 den Ober ber
7. **Ein E**
Das geschlos
 Die Geschichte
 glanni mit dem
 ihren Regimen
 Im Wirtelplan
 Wäldern, das
 wor dem anst
 Hülle methelne
8. **Der durchgeh**
 Theater lei
 glüster den
 dabei wird
 Der ganze B
9. **Die Ehr**
 Mit großer Sp
 ihren Leben
 dauer verliert
 in einer dorne
 dramatischen
 tell
10. **Johann hat**
 Ein u
 Ein an ur
 Euerthit, h
 all fährlich
 Hänger dielem
 befürwerts

40

Erwachsene: 50

Ein 1. und 2.

40

Die Wirtel
 Generaldirektor
 Stroß
 Durch Penanlog

40

Salzrüm

Eines der ältesten
 bürgerl. Küche, pin
 Fremdenzimm
 Dinners von 70 P
 1/4 Portionen.



Salzrüm

Central-Theater lebender Photographien, Gummersbach.

Programm für 1. und 2. Weihnachtstag:

1. Die romantische Insel Rügen. Ein Bild, das sich durch laubstaudige Schattungen und reizvolle Widersprüche auszeichnet. Ein Besuch von Schloß, Stubbenkammer, des Festlandes, des Gebirges, des Meeres.
2. Moritz will mit dem Fährhüter fahren. Einmalige Vorstellung, die sich durch einen jungen Mann ereignet, der mit Schrecken bemerkt, daß ihm nur noch kurze Zeit zum Antreten und für den Weg zur Bahn übrig bleibt.
3. Der gutherzige Steuererheber. In recht dramatischer Weise schildert dieses Lebensbild, wie eine arme Frau ihren letzten Erbschaft für ihren kranken Mann begeben muß. Sie kann dadurch ihre Steuern nicht bezahlen, Angehörige des ererbten Gutes greift ein Beamter mit gewaltiger Beherrschung ein.
4. Die Furcht vor dem Feuer. Die Angst vor einem Unglück befeuert einen Mann zu jeder Zeit, bei der er sich mit feuergefährlichen Gegenständen befindet. Dieser Charakter wird in der Furcht vor dem Feuer dargestellt.
5. Die zerbrochene Violine. Ein spanisches Drama. Ein Leben aus dem Leben eines armen Gelehrten, der nach vielen Verdräßen in Amerika, im Lande der goldenen Freiheit einlief. Doch auch hier blieb ihm das Glück nicht.
6. Feuerwehrmänner in Australien. In einer Stadt ist ein Brand ausgebrochen. Die Rettungen der Feuerwehr und die tollkühnen Rettungsversuche fordern den Held zum höchsten Opfer heraus.
7. Ein Schloß des Programms: Das Haus mit den geschlossenen Fensterläden. Die Geschichte dieses biedersten Lebensbildes, das mit dem Wortschmerz der Kutschknechte zu ihren Regiments mit der entfalteten Fahne. Im Mittelpunkt der Handlung steht ein junges Mädchen, das tapfer und entschlossen die Pläne vor dem anstehenden Feinde verteidigt. Eine fesselnde Geschichte, die das Publikum in tiefste Spannung versetzt.
8. Der durchgegangene Römer. In einem Theater ist „Julus Cäsar“ aufgeführt worden. Dieser Roman wird als ein Bildnis gegeben, dabei wird einem Schauspieler dabei beigelegt. Der ganze Vorgang ereignet große Begeisterung.
9. Die Ehre der Frau ist heilig! Mit großer Spannung wird dieser aus dem menschlichen Leben gegriffene Vorgang von jedem Zuschauer verfolgt werden. Die Schilderung der sich in einer berühmten Offiziersfamilie abspielenden dramatischen Vorgänge verleiht das Publikum in tiefster Spannung.
10. Johann hat Pferdemedizin getrunken. Ein an unglücklichen Vorfällen reiches Spektakel, das nicht bestehen wird, bei dem mit all ihren Begeisterung zu genießen.

Nach diesem außerordentlichen Programm als besondere Einlage ein Schauspiel:

Eintrittspreise: Erwachsene: Sperrst. 60 Pf., 1. Kl. 50 Pf., 2. Kl. 40 Pf., 3. Kl. 30 Pf. Kinder zahlen die Hälfte. Am 1. und 2. Weihnachtstag von 3 1/2 - 11 Uhr fortwährend Vorverkauf. Eintritt kann jederzeit erfolgen. Änderung im Programm vorbehalten. Die Kunst stellt ein Doppel-Universal-Baum. Generalvertreter Walter Bergfeld, Köln, Bräunle-Str. 53. Telefon 1321. Durch Neuankunft eines Ventilators ist für frische Luft bestens gesorgt.

Salzrumpchen

Köln a. Rhein. Ein der ältesten altköln. Bierlokale m. bekanntester Biersorte, Küche, prima Bier, reine Weine. Tadellose Fremdenzimmer. Frühstück von M. 2.- an. Diners von 70 Pf. an. — Abendplatten in 1/2 und 1/4 Portionen. Hoch & Seifinger.

Hagelauer's Boonekamp

garantiert nur aus Kräutern bereiteter feinsten Magenlikör. Echtes, unübertroffenes Original-Fabrikat der Firma Karl Hagelauer, Siegen. Spezial-Dampfdestillation für Boonekamp. Gegründet 1875. Fernsprecher 464. Man verlange ausdrücklich: Hagelauer's Boonekamp. Hauptniederlage Vertreter überall gesucht.

Oberbergische Landesbank

Kommandit-Gesellschaft auf Aktien in Gummersbach Kaiserstr. 45. Telegramme: Landesbank. Relohbank-Giro-Konto. Postcheck-Off. Köln 1014. Telefon Nr. 246.

Bestens empfohlen für:

Diskontierung von Wechseln und Schecks in deutscher und fremder Währung. Zahlbarstellung von Akzepten und eigenen Wechseln der Kunden. Ausschreibung von Anweisungen und Akkreditiven auf Ausland. An- und Verkauf, Beleihung, Aufbewahrung von Wertpapieren, Einholung von Informationen. Gewährung von Vorschüssen, Eröffnung laufender Rechnungen unter günstigen Bedingungen. Ausgabe von Scheckbüchern, Zahlungs-Vermittlungen.

Annahme von Einlagen

auf Sparbücher, verzinslich vom folgenden Tage an bis zum Rückzahlungstage und zwar: Einlagen A, B und C je nach der Kündigungsfrist zum festen und dauernden Zinssatz, zu 3, 3 1/2 und 4%, Einlagen D mit sechsmonatlicher Kündigungsfrist zum wechselnden Zinssatz nach Lage des Geldmarktes, im Falle steigend bis zu 4 1/2 %. Die A-Einlagen werden in der Regel ohne Kündigung ausbezahlt, bei den anderen erfolgt sofortige Rückzahlung nur in Ausnahmefällen unter Kürzung einer mässigen Gebühr bei voller Zinsvergütung. Die Kasse ist geöffnet an Werktagen vormittags 9-12 Uhr, nachmittags 3-5 Uhr.

Hypotheken-Kapital

4 1/2 % Stufen für Spareinlagen auf Konto A (kurze Kündigungsfrist). 4 1/2 % Stufen für Spareinlagen auf Konto B (1 jährige Kündigungsfrist). Zahlen wie bei üblicher Verzinsung vom 1. Januar 1911 ab.

Eckenhagener Volksbank e. G. m. b. H.

Geschäftsführer nachmittags 3 bis 5 Uhr, Samstag 1 bis 3 Uhr.

Möbelfabrik C. Fredemann

Gummersbach, Schlittenplatz. Ausführung von Einzelmöbeln und kompletten Einrichtungen jeder Holzart. Ausgestellte Musterzimmer.

Günstige Gelegenheit!

1 gebrauchte Kampmanns Bendel-Waschmaschine zu M. 16.—. 1 gebrauchte Miele's Rotations-Waschmaschine zu M. 25.—. 1 noch vollständig neue Fab-Waschmaschine zu M. 10.—. 1 neues Waschfaß zu M. 3.50. 2 gebrauchte Hebel-Waschmaschinen à Stück zu M. 6.—. 1 gebrauchter Sprech-Automat, wie neu zu M. 70.—, Neupreis M. 200.—. offeriert

Gummersbacher Maschinenhaus

August Hammer Nachfolger, — Telefon 224. —

Die Woche

kauft jeder billig

Anzüge für Herren und Knaben, Loden-Joppen, Paletots, Pelierinen, Hosen, Wäsche, Krawatten, Schirme, Stöcke, Zigarren, Damen- und Mädchen-Paletots, Unterröcke, Blusen, Kinderkleidchen, Korsetts, Damenhemden, Taschentücher, Kleiderstoffe, Reste, sowie viele praktische Geschenke bei G. A. Nockemann, Gummersbach, Mühlenstrasse 17.

Zahlreiche Anerkennungsschreiben

vieler Hausfrauen legen ein bewährtes Zeugnis ab von der hervorragenden Leistungsfähigkeit und Solidität von: Rissmann's Original-Waschmaschine „Saalena“.

Achten Sie daher beim Einkauf auf diese Marke, denn nur dadurch bewahren Sie sich vor minderwertigen Nachahmungen.

Schwungrad-Waschmaschine 30 M. an. Pendel-Waschmaschine 39 M. Original Amerikanische Wringer m. eingebrannt. Hufeisen „20 M. „

Neu! Sehr praktisch! Patent-Wand-Tischmangel „Saalena“.

Diese Mangel kann durch einfaches Hochziehen der oberen Mangelplatte, wodurch sich die untere von selbst hebt und wasserrecht stellt, sofort in einen Tisch verwandelt werden. Bequeme Zahlungsbedingungen.

Gummersbacher Maschinenhaus

August Hammer Nachf.

Weihnachts-Präsente

in grösster Auswahl in

Cigarren Cigaretten Weinen Cognac Rum Arac Likören Punsch Chokoladen Cakes Seifen Parfümerien

Spezialität Dralles Illusion empfiehlt Aggertal-Drogerie Oltinghausen.

Die Spartaße zu Bergneustadt

und nimmt solche auch durch die Post entgegen.

3 1/4 %

Was dem Salamander-Stiefel den Weltruf verschafft?

Der Salamanderstiefel wird nur aus erstklassigem Material und von tüchtig geschulten Arbeitern hergestellt. In nur hochfeinen, modernen, dabei bequem u. elegant sitzenden Formen geliefert. Die Haltbarkeit ist unübertroffen und nur die enorme Produktion von Hunderttausenden von Paaren pro Jahr ermöglicht die unvergleichlich billigen Einheitsverkaufspreise.

Salamander Einheitspreis für D. u. H. M. 12,50, Luxusausführung M. 16,50. Mars Einheitspreis für D. u. H. M. 10,50.

Bergisches Schuhhaus

Gummersbach, Unt. d. Linden.

Flügel u. Pianos

von den Königl. Hoflieferanten Steinweg Nachf. Ritmüller Spaeth

Kunstspiel-Pianos — Harmoniums Thomas Obladen Nachf., Köln, Mauritianstr. 100.

Geschäftsführer: Gustav Alberts. Reparaturen, Stimmungen. • Bequeme Zahlungsbedingungen. Kataloge bereitwilligst. • Telefon 477.

